

Vorstandswechsel beim Verein „Abschied in Würde“

GÖTZIS Die in der Kulturbühne AmBach in Götzis stattgefundenene Mitgliederversammlung, zu der knapp 40 Mitglieder gekommen waren, stand im Zeichen des Abschieds und gleichzeitig eines kraftvollen Neubeginns. Von 2020 bis 2024 oblag **Marielle Manahl** die Obfrauenfunktion mit großer Freude und ebensolchem Einsatz, wie auch ihrer beiden Vorstandskolleginnen **Edith Maria Fuchs** und **Susa Kennedy**.

Zusammen kommen die drei Frauen auf 29 Jahre ehrenamtlicher Arbeit. Nun war es für die ehemaligen Vorstandsdamen an der Zeit, neue Wege zu beschreiten. „Mit Dankbarkeit für viele gute Begegnungen, aber auch für Herausforderungen, die uns manches gelehrt haben, beenden wir unsere Vorstandsarbeit. Und mit großer Freude, dass ein engagiertes Team die Grundidee des Vereins weiterträgt und durch neue Ideen und Impulse vielleicht auch weiterentwickelt“, so das gemeinsame Resümee. Als Ritualleiter werden Marielle Ma-

nahl und Edith Maria Fuchs, neben **Jodok Wüstner**, weiterhin tätig sein.

Einstimmige Wahl

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt. So übernimmt **Ingrid Holzmüller** in Zukunft die Funktion der Obfrau, **Hartmut Hofer** das Amt des Schriftführers und **Sarah Mathis** ist ab sofort als Kassierin tätig.

„Wir dürfen uns glücklich schätzen, einen so gut aufgestellten Verein übernehmen zu dürfen. Unser Ziel ist es, ‚Abschied in Würde‘ als den Markennamen für Abschiedskultur in Vorarlberg klar zu positionieren und weiterzuentwickeln“, freute sich Ingrid Holzmüller.

Ausrichtung des Vereins

Aktuell hat der Verein, der 1994 auf Initiative von **Christl Büsel** und engagierten Mitstreitern gegründet wurde, 550 Mitglieder. Neben der Gestaltung von Trauerfeiern setzen sich der Vorstand und die Ritualleiter für eine Abschiedskultur ein, die einen bewussten Umgang mit Sterben, Tod und Trauern ermöglicht.



Alter und neuer Vorstand (v. l.): Hartmut Hofer, Sarah Mathis, Ingrid Holzmüller, Edith Maria Fuchs, Marielle Manahl und Susa Kennedy.